

HOHEITSTITEL JESU

Referat von Katharina Albiez, Gk Religion 12, Kolleg St. Blasien
(6 Folien)

- **im NT gibt es rund 50 verschiedene Titel für Jesus: z. B.**

Christus (=Messias)	500 mal
Kyrios (=Herr)	350 mal
Menschensohn	80 mal
Sohn Gottes	75 mal
Sohn Davids	20 mal

Zugang und Verständnis sind heute sehr schwer

→ Was bedeuteten sie damals zur Zeit Jesu ?

Die 4 wichtigsten Titel:

1.Sohn Gottes	} in ihrer Entstehung , Entwicklung und Bedeutung
2.Menschensohn	
3.Kyrios	
4.Messias	

Sie helfen beim Verstehen der Person Jesu

1. Sohn Gottes

„Sohn Gottes“ taucht auf im:

- jüdischen Denken
 - Volk Israel=Sohn Gottes (Ex 4,22)
 - König (David)=Sohn Gottes durch Gottes Erwählung als Sohn adoptiert (2.Sam7,14)
- hellenistischen Denken
 - der jeweilige Herrscher = Sohn Gottes
 - auch berühmte und erfolgreiche Menschen

Zusammenfluss im N T

NT : Jesus ist Sohn Gottes

- Engel verkündet Maria ,dass Jesus „Sohn des Höchste“ genannt werden wird (Lk1,32)
- Johannes der Täufer : „Er ist der Sohn Gottes“ (Joh1,34)
- Gott nennt Jesus bei seiner Taufe :“geliebter Sohn“ (Mt3,17)
- Jesus selbst nennt sich im Verhör mit Kaiphas „Sohn Gottes“ (Lk22,70)
=> Hinrichtung

➔ Titel zeigt einzigartige Beziehung zwischen Jesus & seinem Vater:

- Vertrauen/Vertrautheit : „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ (Lk23,46)
- Gehorsam :vgl. Versuchung durch den Teufel
Jesus ordnet sich dem Willen Gottes unter
- Besondere Verbundenheit Jesu mit Gott :
Erkenntnis Gottes allein durch Jesus (Mt 11,25-27)

➔ **Sohn Gottes als einziger Vermittler zwischen Gott und Mensch (1 Tim 2,5)**

2. Menschensohn

-hebräisch/aramäischer und semitischer Ausdruck

AT: Bsp. 1 : „Steh auf Menschensohn , so will ich mit dir reden“
(Hes 2,1)

Menschensohn = Synonym für Mensch

→ drückt Abhängigkeit, Kleinheit, Sündhaftigkeit d. Menschen vor Gott aus

Bsp. 2 : Vision Daniels vom kommenden Menschensohn
(Dan7,13ff)

Menschensohn = Person, der von Gott große Macht verliehen wird

Jüdische Apokalyptik:

- „Menschensohn“ = geheimnisvolles Wesen , das in der Endzeit als Richter walten wird
=> Jüdische Apokalyptik bereitet auf Verwendung „Menschensohn“ im Evangelium vor

NT:

- „Menschensohn“ = v.a . Selbstbezeichnung Jesu da er das Dasein Jesu am besten umschreibt :

Bevor er sich am „Jüngsten Tag“ offenbaren, als Sohn Gottes das Reich Gottes herbeiführen kann,

} Jesus hat an der göttl. Hoheit u. Autorität teil

muss er ein irdisches Dasein führen (Leid , Demütigung)

} Betonung des Menschseins

3. Kyrios (gr. = Herr)

Kyrios taucht auf im

AT : Kyrios ist Titel für

- den , der über etwas verfügt (Gen 24,9)
- den Herr des Landes , den König (2. Kön18,17)
- den obersten Herren des Landes:GOTT (1.Tim6,15)

„Kyrios“ kommt aus dem **Hellenismus** und dem alttestam. **Judentum**

- „Kyrios“ zur Zeit Jesu: Bezeichnung heidn. Götter/ Titel für Herrscher
- 1.Kor.8,5f.:Paulus stellt Jesus über die vielen Herrscher und Götter als den einzig wahren Kyrios
=>Jesus in Nähe des alttestam.Gottes
- Im Judentum ist „Kyrios“ enorm wichtig
 - als Umschreibung Jahwes
 - Kyrios wurde in der Septuaginta zum Gottesnamen
=>Jesus erhält Titel , der Gott zusteht

„Kyrios“ zeigt zum einen

-die Machtfülle Jesu , des zu Gott Erhöhten :
Mt 28,18:“Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden“

-dass Jesus hat die gleiche Stellung wie Gott und bildet mit ihm eine Einheit

⇒ Jesus gebührt als Kyrios :Verehrung , Anbetung und Nachfolge

4. Messias /Christus (lat. / gr . = der Gesalbte)

AT: Messias = Würdetitel für jene , die zu besonderen Aufgaben berufen sind : Könige und Hohepriester
→ Salbung bei Amtseinführung

→ in besonderes Verhältnis zu Gott gestellt

Jüdische Hoffnung auf Messias

- seit der Königszeit : Erwartung eines Gesalbten Gottes
- durch das ganze AT ziehen sich Messias – Verheißungen : Erlöser aus dem Haus David

→ Vorstellung : Messias = König aus dem Hause Davids , der das jüd. Volk von der röm. Besatzung befreit und die alte Größe Israels wiederherstellt

586 v. Chr. Zusammenbruch des Königtums
Zerstörung Jerusalems

⇒ Erwartungen an und Vorstellungen vom Messias verändern / spalten sich

- 1.Hoffnung auf pol. Restauration
- 2.Hoffnung auf Gottes rettende Antwort
- 3.Hoffnung auf einen zweiten Moses

NT: Jesus ist Messias: „Heute ist euch (...) der Retter geboren, es ist der Messias (...)“ (Lk 2,11)

aber:

Menschen müssen ihre Vorstellungen korrigieren
Mt 4,8 : pol. Macht wird abgelehnt

Messias ist nicht krieg. Triumphator sondern Gewaltloser
nicht Sieger sondern Verfolgter
nicht köngl. Befreier sondern Leidender

dennoch sehen die Menschen in Jesus die Messiasverheißungen erfüllt (Wunderheilungen, Reich Gottes Verkündigungen)

➔ Jesus will nicht , dass ihn seine Jünger Messias nennen , da der Titel pol. belastet war

Messias steht jetzt für :

- Den von Gott in einmaliger Weise Beauftragten und Bevollmächtigten (neue Gerechtigkeit)
- Taufe durch den Heiligen Geist beruft alle Anhänger, die Botschaft weiterzutragen

Quellenangabe: Kurt Henning ; Jerusalemer Bibellexikon
Xavier Leon-Dufour ; Wörterbuch zur biblischen Botschaft
Kleines Stuttgarter Bibellexikon
Grundkurs Religion 2

Kontakt über j.rudolf@web.de / www.rudolf-web.de